

Presseinformation

10. September 2025

St. Georgen an der Leys: Ausbau B 29 - Bereich Kröll

Arbeiten für Fahrbahnerneuerung abgeschlossen

Um die Verkehrssicherheit auf der B 29 im Bereich Kröll im Gemeindegebiet von St. Georgen an der Leys zu erhöhen, wurde die Fahrbahn auf einer Länge von rund 435 Metern ausgebaut. Dabei wurde in diesem Bereich der gesamte vorhandene bituminöse Aufbau der B 29 abgefräst, eine neue Trag- und Deckschicht eingebaut und linksseitig eine Drainage mitverlegt. Die Fahrbahnbreite beträgt zwischen sechs und sieben Metern. Durch die Gemeinde St. Georgen/Leys wurden unter Mithilfe der Straßenmeisterei Scheibbs ein Gehsteig und zwei Bushaltestellen von rund 70 Metern neu errichtet. Die Bauarbeiten führte die Straßenmeisterei Scheibbs in Zusammenarbeit mit Firmen der Region aus, haben im Mai begonnen und konnten nun abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten betragen rund 415.000 Euro, wovon etwa 395.000 Euro vom Land Niederösterreich und 20.000 Euro von der Gemeinde St. Georgen/Leys getragen werden.

Notwendig war das Projekt, da aufgrund der alten Straßenkonstruktion die B 29 im Bereich Kröll im Gemeindegebiet von St. Georgen/Leys ab Kilometer 36,025 bis Kilometer 36,460 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen entsprach. Weiters waren die Nebenanlagen, wie Gehsteige, Busauftrittsflächen und Entwässerungseinrichtungen sanierungsbedürftig bzw. nicht ausreichend vorhanden. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Gemeinde St. Georgen/Leys dazu entschlossen, die B 29 im gegenständlichen Abschnitt auszubauen bzw. neu zu gestalten.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter 0676/812-60141, Gerhard Fichtinger, und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at